

Doktorandenstelle, Universität Freiburg

Kunstgeschichtliches Institut, Universität Freiburg, 01.02.2021–31.01.2024

Bewerbungsschluss: 06.01.2021

Andreas Plackinger

Am Kunstgeschichtlichen Institut der Universität Freiburg ist in Zusammenarbeit mit dem Institut für Habsburg- und Balkanstudien, Forschungseinheit Kunstgeschichte, der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (OeAW), eine

Doktorandenstelle (m / w / d); Teilzeit 65 % TV-L gemäß DFG Richtlinien

in dem von der DFG und dem FWF geförderten DACH-Projekt "Bildende Künste als psychagogische Medien der Jesuiten". Diese Stelle ist auf 3 Jahre befristet. Sie ist Prof. Dr. Hans W. Hubert und PD Dr. Paolo Sanvito zugeordnet. Starttermin soll der 1. Februar 2021 sein.

Ihre Aufgaben:

- Archiv- und Literaturrecherche in verschiedenen Archiven und Bibliotheken vornehmlich im Süden Deutschlands und angrenzenden Gebieten (Österreich / Schweiz)
- Aufbereitung und Analyse der Ergebnisse auf der Grundlage des methodischen Rahmens des Forschungsprojektes
- Mitwirkung bei der Organisation des Projekts
- Aktive Teilnahme an Workshops und Konferenzen
- Entwicklung eines kunsthistorischen Dissertationsthemas aus dem Projekt

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Masterstudium der Kunstgeschichte
- Erfahrung in der Recherche von Archivalien und Literatur
- Erfahrung in der Erforschung von Plänen und Grafiken
- Erfahrung mit Datenbanken und Online-Recherchetools
- Fähigkeit, Forschungsergebnisse schriftlich zu formulieren
- Gute Sprachkenntnisse in Englisch, Italienisch und Latein

Wir bieten eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem hochgradig transnationalen Forschungsprojekt, das sich mit grundlegenden Fragen der Entwicklung der sakralen Raumkultur in der Frühen Neuzeit beschäftigt. [Siehe: <https://www.oeaw.ac.at/ihb/forschungsbereiche/kunstgeschichte/forschung/architektur-repräsentation-und-städtische-öffentlichkeit/psychagogische-medien-der-jesuiten>]

Sie bietet eine große Entwicklungschance für einen Kunsthistoriker am Beginn einer akademischen Laufbahn. Die geographischen Kerngebiete der Untersuchung sollen vom Elsass bis nach Tirol reichen.

Bewerbungen mit persönlichen und wissenschaftlichen Daten und einer kompakten Darstellung der wissenschaftlichen Interessen und Leistungen sind bis spätestens 6. Januar 2021 in einer einzigen PDF-Datei per E-Mail an folgende drei Adressaten zu senden:

Hans.Hubert@kunstgeschichte.uni-freiburg.de

Paolo.Sanvito@oeaw.ac.at

Herbert.Karner@oeaw.ac.at

Die DFG verfolgt eine diskriminierungsfreie Beschäftigungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit sowie auf Vielfalt. Die DFG legt Wert darauf, den Anteil von Frauen in leitenden und wissenschaftlichen Positionen zu erhöhen. Bei gleicher Qualifikation werden weibliche Bewerber bevorzugt.

Quellennachweis:

JOB: Doktorandenstelle, Universität Freiburg. In: ArtHist.net, 08.12.2020. Letzter Zugriff 14.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/24098>>.